

## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Haupt- und Finanzausschusses der  
Stadt Monheim am Rhein vom 18.11.2010

---

Sitzungsraum: Ratssaal  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:08 Uhr

Anwesend:

### **Ausschussvorsitzender**

Herr Daniel Zimmermann

### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Günter Bosbach  
Herr Tim Brühland  
Herr Heinz-Jürgen Goldmann  
Herr Markus Gronauer  
Herr Peter Werner

### **Mitglieder der Fraktion Peto**

Herr Florian Große-Allermann  
Herr Karsten Köchling  
Frau Janne Oberdieck ab 17:12 Uhr  
Frau Lisa Riedel  
Herr Lucas Risse ab 17:56 Uhr

### **Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Thomas Heinen  
Herr Helmut Nieswand Vertreter für Herrn Goller, Werner  
Frau Ursula Schlößer  
Herr Alexander Schumacher

### **Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Andrea Stamm

### **Mitglieder der FDP-Fraktion**

Herr Ulrich Anhut Vertreter für Frau Dr. Schröder-Weber, Doris  
ab 17:12 Uhr

### **Linke**

Herr Benjamin Daniel Kenzler

### **es fehlen entschuldigt**

Frau Lilo Friedrich

Herr Werner Goller  
Frau Dr. Doris Schröder-Weber

**von der Verwaltung**

Herr Andreas Apsel  
Herr Martin Frömmer  
Herr Max Herrmann  
Herr Kurt Hundenborn  
Herr Guido Krämer  
Herr Edgar Lenz  
Herr Roland Liebermann  
Herr Michael Lobe  
Herr Georg Mittmann  
Herr Georg Thomanek  
Herr Uwe Trost  
Frau Marion Warden  
Herr Thomas Waters

**Schriftführerin**

Frau Anke Bitsch

**TAGESORDNUNG**

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.09.2010 VIII/0437
5. Satzung zur 2. Änderung der "Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008" VIII/0436
6. Satzung zur 2. Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008" VIII/0440
7. Satzung zur 2. Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und VIII/0441

- |       |   |           |
|-------|---|-----------|
| 8.    | Gebührensatzung) vom 16.12.2008"<br>Fusion der Comeniuschule und der Pestalozzi-Schule in<br>Langenfeld mit der Leo-Lionni-Schule (Förderschulen) | VIII/0394 |
| 9.    | Einrichtung einer weiteren OGATA-Gruppe an der Schule am<br>Lerchenweg  | VIII/0419 |
| 10.   | Aufhebung der Festsetzung der Einzel- und Dauermietpreise<br>des Kulturbüros der Stadt Monheim am Rhein   | VIII/0421 |
| 11.   | Auflösung des AK Kultur   | VIII/0422 |
| 12.   | Finanzierungsübertragung an den VRR ab dem Jahr 2011  | VIII/0358 |
| 13.   | Betriebliches Gesundheitsmanagement<br>- Prämienausschüttung für vorbildlichen Arbeits- und<br>Gesundheitsschutz                                  | VIII/0428 |
| 14.   | Vertragsangelegenheiten - Abschluss einer öffentlich-<br>rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Hilden  | VIII/0439 |
| 15.   | Aufhebung der Rechnungsprüfungsordnung sowie der<br>Dienstanweisung für die Rechnungsprüfung  | VIII/0413 |
| 16.   | Hundesteuersatzung  | VIII/0424 |
| 17.   | Hebesatzsatzung der Grund- und Gewerbesteuer für das<br>Haushaltsjahr 2011  | VIII/0425 |
| 18.   | Sportstättenkonzept "Umkleidegebäude Jahnsportplatz"  | VIII/0448 |
| 19.   | Mündliche Mitteilungen  |           |
| 19.1. | Schriftliche Stellungnahme zur Anfrage zum Finanzbericht  |           |
| 19.2. | Vergabeordnung  |           |
| 20.   | Mündliche Anfragen  |           |
| 20.1. | Umgestaltung der Brandenburger Allee  |           |

## SITZUNGSERGEBNIS:

### In öffentlicher Sitzung

#### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

<b>Öffentliche Sitzung</b>			
TOP 18	Sportstättenkonzept Jahnsportplatz"	"Umkleidegebäude	VIII/0448

<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>			
TOP 4	Klageerhebung Düsseldorf	vor dem Sozialgericht	VIII/0446

Die Nummerierung der jeweils nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

#### 2 **Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**

**Protokoll:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

#### 3 **Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**

**Protokoll:**

Keine Wortmeldungen.

#### 4 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.09.2010**

**Vorlage: VIII/0437**

**Protokoll:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Ausführungsbericht zur Kenntnis.

#### 5 **Satzung zur 2. Änderung der "Gebührensatzung zur**

**Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"**

**Vorlage: VIII/0436**

**Protokoll:**

Die Beratung des Tagesordnungspunktes erfolgt in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen.

**Beschlussempfehlung**

Die Satzung zur 2. Änderung der „Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**6 Satzung zur 2. Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"**

**Vorlage: VIII/0440**

**Protokoll:**

Die Beratung des Tagesordnungspunktes erfolgt in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen.

**Beschlussempfehlung**

Die Satzung zur 2. Änderung der „Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**7 Satzung zur 2. Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008"**

**Vorlage: VIII/0441**

**Protokoll:**

Die Beratung des Tagesordnungspunktes erfolgt in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen.

### **Beschlussempfehlung**

Die Satzung zur 2. Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

Die Sitzung wird für die Zeit von 17:45 Uhr bis 17:56 Uhr unterbrochen.

## **8 Fusion der Comeniuschule und der Pestalozzi-Schule in Langenfeld mit der Leo-Lionni-Schule (Förderschulen) Vorlage: VIII/0394**

### **Beschlussempfehlung**

1. Die Comeniuschule, städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“ wird zum 1. Februar 2011 vollständig aufgelöst.
2. Die Schulträgerschaft für die betroffenen Schülerinnen und Schüler der Comeniuschule wird auf den Kreis Mettmann durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung (siehe Anlage) übertragen.
3. Die Stadt Monheim am Rhein stellt dem Kreis Mettmann auf Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (siehe Anlage) das Schulgebäude der Comeniuschule bis auf Weiteres zur Verfügung.
4. Regelungen zur Verteilung der Kosten erfolgen auf Grundlage der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Basis des beigefügten Entwurfes eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu schließen.

**einstimmig zugestimmt**

## **9 Einrichtung einer weiteren OGATA-Gruppe an der Schule am Lerchenweg Vorlage: VIII/0419**

### **Beschlussempfehlung**

1. Zum Schuljahr 2011/2012 wird an der Schule am Lerchenweg eine weitere

OGATA-Gruppe nach dem Prinzip der Ganztagsklasse eingerichtet, unter der Voraussetzung, dass Landesmittel mindestens im bisherigen Umfang gewährt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der bestehenden Verträge, Verhandlungen mit der Arbeiterwohlfahrt - Bezirksverband Niederrhein e. V. – (AWO), zwecks Einrichtung einer fünften OGATA-Gruppe aufzunehmen.
3. Die erforderlichen Mittel für den Betrieb und die Ausstattung der Ganztagsgruppe werden, vorbehaltlich der Beschlussfassung in den Haushaltsplanberatungen, für das Jahr 2011 zur Verfügung gestellt.

**einstimmig zugestimmt**

**10 Aufhebung der Festsetzung der Einzel- und Dauermietpreise des Kulturbüros der Stadt Monheim am Rhein  
Vorlage: VIII/0421**

**Beschlussempfehlung**

Die „Festsetzung der Einzel- und Dauermietpreise des Kulturbüros der Stadt Monheim am Rhein“ vom 12.06.2003 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

**einstimmig zugestimmt**

**11 Auflösung des AK Kultur  
Vorlage: VIII/0422**

**Beschlussempfehlung**

Der Arbeitskreis Kultur in Monheim am Rhein wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst.

**einstimmig zugestimmt**

**12 Finanzierungsübertragung an den VRR ab dem Jahr 2011  
Vorlage: VIII/0358**

**Beschlussempfehlung**

**I. Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen**

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, folgende Finanzierungsaufgaben auf den Zweckverband VRR zu übertragen (gem. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362):

- a) Finanzierung und Sicherstellung der Ausgleichsleistungen für

gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen der Betreiber öffentlicher Personenverkehrsdienste in Zusammenhang mit der Durchführung öffentlicher Personenverkehrsdienste nach dem Personenbeförderungsgesetz auf der Basis von Artikel 8 Absatz 2 (Bestandsbetrauungen) bzw. Artikel 3 und 5 (Neuvergaben) VO (EG) Nr. 1370/2007 und der sonstigen europarechtlichen Vorschriften. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.

- b) Finanzierung und Sicherstellung der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen von Infrastrukturbetreibern im Zusammenhang mit dem Bau und der Vorhaltung von ÖPNV-bedingter Infrastruktur auf der Basis von Artikel 9 Absatz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 in Verbindung mit den europarechtlichen Vorschriften. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
- c) Anpassung und Fortschreibung der VRR-Finanzierungsrichtlinie sowie sonstiger in Zusammenhang mit Buchstaben a) und b) erforderlichen Richtlinien.
- d) Erlass allgemeiner Vorschriften im Sinne von Artikel 2 Buchstabe I) VO (EG) Nr. 1370/2007 (insbesondere gemäß Artikel 3 Absatz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 zur Festsetzung des VRR-Gemeinschaftstarifs als Höchstattarif für alle Fahrgäste oder bestimmte Gruppen von Fahrgästen) sowie von Durchführungsvorschriften gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe c) VO (EG) Nr. 1370/2007
- e) Bekanntmachung des Gesamtberichts nach Art. 7 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1370/2007 im Rahmen der o. g. Zuständigkeit

2. Der Beschluss zu Ziffer 1 ist, analog der Laufzeit der Übergangsvorschriften der VO (EG) Nr. 1370/2007 befristet bis zum 31. Dezember 2019 und gilt danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362). Von dieser Befristung ist die notwendige Zeit zur Abrechnung des letzten Finanzierungsjahres ausgenommen. Aufgrund des zeitlichen Ablaufs heißt dies, dass beispielsweise die Abrechnung des Finanzierungsjahres 2019 mit Spitzenausgleich der Ergebnisrechnung im Jahr 2021 erfolgen wird.

## **II. Abwicklung der ÖPNV-Pauschale**

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, folgende Aufgaben auf den Zweckverband VRR zu übertragen (gem. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362:
  - a) Die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
  - b) Anpassung der in Zusammenhang mit Buchstaben a) erforderlichen Förderrichtlinien.



2. Eine Änderung der Beschlussfassung zur Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW (Teil B dieser Beschlussvorlage) hat keine Auswirkungen auf die Beschlussfassung zur Finanzierungsübertragung auf den VRR (Teil A dieser Beschlussvorlage).
3. Der Beschluss zur Abwicklung der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW ist, analog der Laufzeit der Übergangsvorschriften der VO (EG) Nr. 1370/2007, befristet bis zum 31. Dezember 2019 und gilt danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache RV/VII/2009/0362). Von dieser Befristung ist die notwendige Zeit zur Abrechnung des letzten Abrechnungsjahres ausgenommen.

**einstimmig zugestimmt**

**13            Betriebliches Gesundheitsmanagement  
- Prämienausschüttung für vorbildlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz  
Vorlage: VIII/0428**

**Protokoll:**

Die Verwaltung führt aus, dass, dem taktischen Ziel im Bezug auf das Betriebliche Gesundheitsmanagement entsprechend, der Gesundheits- und Arbeitsschutz analysiert und verbessert wurde. Die von der Unfallkasse zur Verfügung gestellte Prämie, soll, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorgaben, in Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements investiert werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**14            Vertragsangelegenheiten - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen  
Vereinbarung mit der Stadt Hilden  
Vorlage: VIII/0439**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister führt aus, dass es sich hier um eine interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des § 23 GKG handelt. Die hier geplante Maßnahme entspräche auch dem im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2010 vereinbarten Ziel, Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.

Durch interne Aufgabenveränderungen in der Abteilung Personal & Organisation sei die externe Besetzung von ½ Stelle ausreichend.

Die in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erwähnte Anlage 2 sei noch nicht fertig gestellt und wird zur Ratssitzung nachgereicht.

**Beschlussempfehlung**

1. Die Stadt Monheim am Rhein übernimmt mit Wirkung zum 01.01.2011 die Entgelt- und Besoldungsabrechnungen der Stadt Hilden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung in der vorgelegten Form abzuschließen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist als Anlage 1 Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**15      Aufhebung der Rechnungsprüfungsordnung sowie der Dienstanweisung für die Rechnungsprüfung**  
**Vorlage: VIII/0413**

**Beschlussempfehlung**

Die „*Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Monheim am Rhein*“ vom 14.06.2007 sowie die „*Dienstanweisung für die Rechnungsprüfung*“ vom 04.06.2009 werden mit Wirkung zum 01.01.2011 aufgehoben.

**mehrheitlich zugestimmt**  
**Ja 13    Nein 5 (4 SPD, 1 Linke)**

**16      Hundesteuersatzung**  
**Vorlage: VIII/0424**

**Protokoll:**

Zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17 wird eine Übersicht zur Verfügung gestellt, die die beschlossenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes enthalte, so der Bürgermeister. Mit dieser Liste möchte die Verwaltung darüber informieren, inwieweit die einzelnen beschlossenen Punkte abgearbeitet worden seien.

Die Sprecherin der SPD-Fraktion hält die Erhöhung der Hundesteuer bei Menschen mit geringeren Einkommen für problematisch und regt an, eine Sozialstaffel einzufügen.

Der Bürgermeister hält eine Sozialstaffel rechtlich grundsätzlich für möglich, weist aber darauf hin, dass dies zu einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand führen würde. Es sei auch zu bedenken, dass es sich bei der Hundesteuer um eine Luxussteuer handele. Er sagt zu, vor der Ratssitzung zu prüfen, ob eine Sozialstaffel hier zulässig ist.

Eine Befreiung für Menschen, die im Bezug von Sozialleistungen stehen, sei sicherlich machbar, so die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Eine Grenze festzulegen und durch die Verwaltung anhand von Einkommensnachweisen eine Prüfung des Einkommens durchzuführen sei ihrer Meinung nach mit einem zu hohen Aufwand für die Verwaltung verbunden.

**Beschlussempfehlung**

Die Satzung zur 8. Änderung der Hundesteuersatzung für die Stadt Monheim am Rhein vom 25.11.1996 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**mehrheitlich zugestimmt**

**Ja 17 Nein 1 (1 FDP)**

**17 Hebesatzsatzung der Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2011  
Vorlage: VIII/0425**

**Protokoll:**

Die Verwaltung erklärt, dass die Erhöhung der Grundsteuer ein elementarer Bestandteil des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes sei und keine Möglichkeit gesehen würde, diese Maßnahme zu umgehen.

Der Sprecher der FDP-Fraktion ist der Meinung, dass der Grundsteuerhebesatz für Gewerbebetriebe ein Kriterium bei der Standortwahl darstelle und die Erhöhung dazu führen könne, eine Ansiedlung zu verhindern.

Die Gewerbetreibenden seien bei der prekären Haushaltssituation mit ins Boot zu holen, so die Sprecherin der Fraktion Peto. Die Monheimer Bürgerinnen und Bürger seien auch durch Steuererhöhungen betroffen und so sei es legitim, auch die Gewerbebetriebe zu belasten. Anders könne ein Haushaltsausgleich mittelfristig nicht erreicht werden. Damit die Gewerbebetriebe Monheim am Rhein trotz des höheren Steuersatzes als Standort wählen würden, sei eine Imageverbesserung notwendig.

**Beschlussempfehlung**

Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Monheim am Rhein wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**mehrheitlich zugestimmt**

**Ja 17 Nein 1 (1 FDP)**

**18 Sportstättenkonzept "Umkleidegebäude Jahnsportplatz"  
Vorlage: VIII/0448**

**Protokoll:**

Im interfraktionellen Gespräch und im Ausschuss für Bildung und Kultur wurde der zur Beratung stehende Tagesordnungspunkt bereits eingehend erläutert, so der Bürgermeister. Anlass sei das gescheiterte Grundstücksgeschäft Wolfhagener Straße mit der katholischen Kirchengemeinde. Die letztendliche Genehmigung zum notariell geschlossenen Kaufvertrag wurde seitens der Kirche nicht erteilt, so dass die Grundstücksfläche bis November 2011 für den vorgesehenen Sportplatzbau nicht zur Verfügung stehe. Daher sei eine andere Planung im Rahmen des Sportstättenkonzepts erforderlich. Die Planung am Kielsgraben sei weiter betrieben worden. Jedoch habe der Kreis Mettmann massive naturschutzrechtliche Bedenken geäußert. Diese gelte es auszuräumen. Durch

diese Notwendigkeit sei eine Bebauung erst in 2 bis 3 Jahren zu realisieren. Daher könne auch eine andere Standortwahl sinnvoll sein. Für die kommende Ratssitzung werde daher eine Vorlage erarbeitet, die die verschiedenen Varianten enthalte und die jeweiligen Chancen und Risiken aufzeige.

Die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Konjunkturpaket müssen bis zum 31.12.2010 gebunden werden. Daher habe die Verwaltung die zur Beratung stehende Vorlage erstellt um diese Maßnahme vorzuziehen. Der benötigte Restbetrag könne aus den für den Umbau des Ulla-Hahn-Hauses veranschlagten und im Jahr 2010 nicht mehr benötigten Mitteln gedeckt werden.

Der Sprecher der CDU-Fraktion betont, dass nicht das Sportstättenkonzept „geplatzt“ sei, sondern lediglich der zunächst geplante Standort für den neuen Sportplatz nicht zur Verfügung stünde. Die restlichen, im Rahmen des Konzepts festgeschriebenen 6 Punkte seien nach wie vor beschlossen und können umgesetzt werden.

Weiterhin äußert er seine Verwunderung darüber, dass Planungen zum Standort Kielsgraben seitens der Verwaltung betrieben worden seien und Gutachten vorliegen sollen, die der Politik nicht bekannt seien.

Der Bürgermeister stimmt dem Sprecher der CDU-Fraktion dahingehend zu, dass nicht das Sportstättenkonzept, sondern lediglich das Grundstücksgeschäft nicht durchführbar sei. Dies habe er auch so gegenüber der Presse geäußert. Dass tatsächlich eine anderslautende Berichterstattung in der Presse erfolgte, habe er nicht zu vertreten.

Zu den Alternativen führt er aus, dass eine kurzfristige Verlegung an den Kielsgraben unrealistisch erscheine, da ein gültiger Planfeststellungsbeschluss des Kreises Mettmann existiere, der zunächst zu ändern sei. Ein solches Verfahren wäre langwierig und nicht kurzfristig abzuschließen. Durch die hierdurch entstehende zeitliche Verzögerung seien Provisorien für die Übergangszeit erforderlich. Das Sanieren der bestehenden Bezirkssportanlage wäre kurzfristig möglich. Hierbei wäre allerdings die finanzielle Situation zu beachten. Eine weitere Alternative könne das Errichten an einer anderen Örtlichkeit sein. Um über die Möglichkeiten diskutieren zu können, würden die verschiedenen Aspekte näher beleuchtet, um in der kommenden Ratssitzung präsentiert zu werden.

Zu der Äußerung, dass Gutachten in dieser Angelegenheit nicht an die Politik weitergeleitet worden seien, merkt der Bürgermeister an, dass dies auch kein übliches Verfahren sei. Nicht jedes eingehende Gutachten würde an die politischen Gremien weitergeleitet, sondern es würde im vorliegenden Fall als Grundlage für einen noch stattfindenden Termin an die Kreisverwaltung als untere staatliche Landschaftsbehörde weitergeleitet. In diesem Termin sollen die Ergebnisse und Auswirkungen diskutiert werden. Wenn das Gutachten seitens der Ratsmitglieder angefordert würde, werde die Verwaltung es selbstverständlich zur Verfügung stellen.

Der Sprecher der SPD-Fraktion stellt den Geschäftsordnungsantrag über die Vorlage abzustimmen und die Rednerliste zur Diskussion über das weitere

Vorgehen bzgl. der Errichtung der Bezirkssportanlage zu beenden.

Der Sprecher der FDP-Fraktion hält es für sinnvoll, jeder Fraktion die Möglichkeit einzuräumen einen Wortbeitrag zu leisten.

Der Bürgermeister stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Rednerliste zu schließen, zur Abstimmung:

**mehrheitlich zugestimmt**

**Ja 11 Nein 7 (5 CDU, 1 FDP, BM)**

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

### **Beschlussempfehlung**

1. Für die im Teilfinanzplan B für 2011 -Produkt: 40.04.020, Sachkonto 785305, Maßnahme 94000001 -Sportstättenkonzept- eingeplante Baumaßnahme „Umkleidegebäude Jahnsporplatz“ als Teilmaßnahme des Sportstättenkonzeptes werden sofort 535.000 bereit gestellt. Die Mittel gelten als Planungsvorgabe und Deckelung für die Gesamtmaßnahme einschließlich aller Nebenkosten.
2. Die Deckung erfolgt gem. genehmigter Investitions-Dringlichkeitsliste und Teilfinanzplan B aus
  - a) Mitteln des Konjunkturpaketes II in Höhe von 435.000 (Produkt 40.04.020, Sachkonto 681100, Maßnahme 94000001 – Sportstättenkonzept – und
  - b) aus dem städt. Eigenanteil für die Sanierung des Ulla-Hahn-Hauses (200.000 EUR) in Höhe von 100.000 EUR (Produkt 71.02.010, Maßnahme 94000020, Sachkonto 785149).
3. Die Maßnahme ist sofort zu beginnen, die rechtzeitige und sachgerechte Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II (KP II) ist sicherzustellen. Dieser Beschluss gilt zugleich als Baubeschluss.

**einstimmig zugestimmt**

## **19 Mündliche Mitteilungen**

### **19.1 Schriftliche Stellungnahme zur Anfrage zum Finanzbericht**

#### **Protokoll:**

Die Verwaltung legt die in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zugesagte schriftliche Stellungnahme zu den Transferleistungen im Finanzbericht

vor.

## **19.2 Vergabeordnung**

### **Protokoll:**

Die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.09.2010 angekündigte aktualisierte Version der Vergabeordnung könne noch nicht vorgelegt werden, da diese noch nicht abschließend überarbeitet worden sei, so die Verwaltung.

## **20 Mündliche Anfragen**

### **20.1 Umgestaltung der Brandenburger Allee**

#### **Protokoll:**

Die Umgestaltung der Brandenburger Allee sollte unmittelbar nach dem Septemberfest erfolgen. Es sei jedoch bis heute nichts geschehen, so Ratsherr Nieswand.

Die Verwaltung erklärt, dass die zuständige Sachbearbeiterin längerfristig erkrankt sei und aufgrund dessen auch vorzeitig in den Ruhestand eintreten würde. Daher sei es zu der Verzögerung gekommen. Die Umgestaltung sei nun für das Frühjahr 2011 vorgesehen, da ein Beginn zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund des bevorstehenden Winters nicht sinnvoll erscheine.

---

Daniel Zimmermann  
Vorsitzender

---

Anke Bitsch  
Schriftführerin